Ordens klinikum Linz | Labor für Molekulargenetische Diagnostik

Laborleitung:
Dr. Gerald Webersinke
Doz. Dr. Otto Zach

Medizinische Leitung:
Prof. Dr. F. Moinfar Inst. f. klin. Pathologie und Molekularpathologie,
Priv.-Doz. Dr. H. Rumpold, Hämatologie & Onkologie,

Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern
Seilerstätte 4, A-4010 Linz
Probenanlieferung: Stifterstraße 3 (3. OG), A-4010 Linz
Telefon: 0732 / 7677-7597
e-mail: LMGD@ordensklinikum.at
Web: www.ordensklinikum.at/LMGD

Patientenetikette

Geschlecht: ☐ ♂ ☐ ♀
Patient: Name, Geburtsdatum, Soz.Vers., Adresse, inkl. PLZ

Einverständniserklärung zur Durchführung einer genetischen Analyse

Ich bin damit einverstanden, dass bei mir (☐ bei meinem Kind/Besachwalteten) eine genetische Analyse zur Abklärung der klinischen Diagnose / des Überträgerstatus durchgeführt wird. Ich wurde von meinem behandelnden Arzt über Wesen, Tragweite und Aussagekraft der Genanalyse sowie mögliche Fehlerquellen aufgeklärt. Sollte eine Untersuchung im LMGD nicht möglich sein, stimme ich der Durchführung des Tests in einem anderen Labor zu.

Ich stimme einer molekulargenetischen Analyse zu hinsichtlich Verdacht/Abklärung/Therapieplanung auf

.....

(z.B. Erkrankung, Untersuchung, Genlocus)

Untersuchung: ☐ Diagnostisch ☐ Prädiktiv ☐ Überträgerstatus

Nach § 71a Gentechnikgesetz dürfen Ergebnisse aus genetischen Analysen des Typs 2 und 3 nur sofern der Patient dem nicht schriftlich widersprochen hat, in Arztbriefen und Krankengeschichten dokumentiert werden. Auf die Möglichkeit des Widerspruches ist in der Beratung hinzuweisen.

Ich wurde über die Dokumentation der Untersuchungsergebnisse in Arztbriefen bzw. Krankengeschichten informiert
☐ Ich **lehne** die Dokumentation der Untersuchungergebnisse **ab**

Ich erlaube eine Befundübermittlung an meinen betreuenden Arzt (ggf. Name des Arztes und Ort angeben!):

.....

Zufallsbefunde

Im Rahmen einer genetischen Analyse wird oft ein umfassender genetischer Datensatz erzeugt, welcher gezielt für die spezifische Fragestellung ausgewertet wird. Manchmal werden dabei auch genetische Varianten oder Veränderungen festgestellt, die nicht direkt mit der ursprünglichen Fragestellung in Zusammenhang stehen, die aber aus anderen medizinischen Gründen für Vorsorge oder Therapie relevant sein könnten.

Solche *Zusatzbefunde* werden nur dann mitgeteilt, wenn dies für Sie sinnvoll sein könnte, und Sie die Mitteilung wünschen. Sie können dies nachfolgend angeben:

Ich möchte über medizinisch relevante Zusatzbefunde informiert werden ☐ Ja ☐ Nein

Zukünftiger Umgang mit Proben bzw. Daten und Qualitätssicherung

Eine gesonderte Analyse von Proben und Daten kann für Qualitätskontrollen oder Methodenentwicklung, die Aus- und Weiterbildung oder wissenschaftliche Fragestellungen hilfreich sein. Dabei werden Proben/ Daten so verschlüsselt, dass eine Zuordnung zu einer Person ausgeschlossen ist. Bitte geben Sie nachfolgend an, ob Sie damit einverstanden sind:

Ich bin mit der Verwendung von anonymisiertem überschüssigem Material für Qualitätskontrollen und Zwecke einverstanden. ☐ Ja ☐ Nein

Name der/s Ratsuchenden / Patientin/en (Blockschrift)	**Datum**	**Unterschrift**
Ärztin/Arzt (Blockschrift)	**Datum**	**Unterschrift**

Die Aufklärung muss nach §69 GTG durch einen in Humangenetik/medizinischer Genetik ausgebildeten Facharzt oder einen Facharzt für das entsprechende Indikationsgebiet durchgeführt werden.